

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jahre Astellas

Therapiebereiche Urologie und Transplantation sind die Wachstumstreiber von Astellas

In Zukunft erweitert der forschende Arzneimittelhersteller sein Portfolio um den Bereich Onkologie.

München, 19.06.2006

Anlässlich seines fünften Geburtstags betont das Unternehmen, dass es neben dem weiteren Ausbau der therapeutischen Schwerpunktgebiete Urologie und Transplantation sein Betätigungsfeld zukünftig um den Therapiebereich Onkologie strategisch erweitern werde, um auch dort eine führende Rolle einzunehmen. Seit seiner Gründung wächst Astellas kontinuierlich mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten und ist in den Therapiefeldern Urologie und Transplantation in Europa bereits Marktführer.

In Deutschland wird das weltweit tätige Unternehmen mit Sitz in Tokio durch die Tochtergesellschaft Astellas Pharma GmbH in München vertreten. Astellas entstand im April 2005 aus der Fusion der beiden japanischen Unternehmen Fujisawa und Yamanouchi.

Dr. Ulrich Eggert, Geschäftsführer der Astellas Pharma GmbH: „Unsere Vision und strategische Ausrichtung ist es, durch Entwicklung innovativer Medikamente insbesondere den Patienten eine echte Zukunftsperspektive zu bieten, deren medizinische Behandlung heute nur unzureichend oder noch gar nicht möglich ist. Die Onkologie bietet für Astellas große Chancen und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch in diesem neuen Geschäftsbereich den Erfolg, den wir in den letzten fünf Jahren in anderen Indikationsgebieten gehabt haben, wiederholen werden.“

Seit der Gründung von Astellas im Jahr 2005 beruht die Expansionsstrategie zur Erzielung überdurchschnittlichen Wachstums auf vier Säulen: kontinuierlicher Ausbau bereits erfolgreich besetzter Indikationsbereiche, Erschließung neuer Teilmärkte, sowie der Fokus auf exzellentem Marketing. Zudem will das Unternehmen auch zu den besten Arbeitgebern im pharmazeutischen Markt gehören.

Astellas will seine Marktstellung in den fünf Kern-indikationsbereichen (Transplantation, Urologie, Dermatologie, Antiinfektiva und Pneumologie) weiter ausbauen und setzt dabei auf die weitere Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte. Zusätzlich zu den kürzlich erfolgten sowie geplanten Markteinführungen in den Geschäftsfeldern Antiinfektiva (Mycamine[®] und Vibativ[™]) und Schmerztherapie (Qutenza[™]) verfügt Astellas bereits über „best in class“-Produkte für die Transplantation (Prograf[®], Advagraf[®] und Modigraf[®]), Urologie (Vesicare[®]) und Dermatologie (Protopic[®]).

Die Onkologie wird der sechste Geschäftsbereich von Astellas. In einigen Ländern ist Eligard[®] zur Therapie von Prostata-Krebs bereits verfügbar. Mit dem Kauf des Bio-Tech-Unternehmens Agensys Inc. ist der erste Schritt zur Ausweitung der Onkologie-Expertise getan. Das neue Tochterunternehmen hat bereits eine Vielzahl von vollständig humanisierten, monoklonalen Antikörper zur Behandlung verschiedener solider Tumoren entwickelt. Einige dieser Moleküle werden gerade in Phase-I- oder II-Studien geprüft.

Von dem Unternehmen Medivation stammt in Lizenz MDV3100, ein neuer dreifach wirksamer, oraler Androgen-Rezeptor-Antagonist, der zurzeit in einer Phase-III-Studie zur Behandlung von fortgeschrittenem Prostata-Krebs getestet wird.

„Auf das Wachstum der letzten fünf Jahre sind wir sehr stolz. In dieser Zeit haben wir unser Portfolio weiterentwickelt und von zwei Kern-Indikationsbereichen im Jahre 2005 (Urologie und Transplantation) auf insgesamt fünf Geschäftsfelder ausgeweitet. Zusammen mit unserer sehr vielversprechenden Forschungspipeline sind wir im Jahr 2010 und für die Zukunft bestens aufgestellt.“, so Dr. Ulrich Eggert.

PRESSEKONTAKT

Redaktion:

Patzer PR
Nikolaus Eisenblätter
Steinheilstr.10
85737 Ismaning
Tel. 089/552 79 39-47
Fax 089/552 79 39-79
E-Mail: nikolaus.eisenblaetter@patzer-pr.com

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH
Norbert Fischer
Georg-Brauchle-Ring 64-66
80971 München
norbert.fischer@de.astellas.com
www.astellas.com/de